

Auf Goethes Spuren Gourmet-Wanderung im Elsaß am Donnerstag, 11. Juni 2009



SCPH-Wandergruppe

Treffpunkt: 7:50 Uhr Rheinau Karlsplatz
Abfahrt: 7:57 Uhr mit Bus ⇒ Hochstätt
Ab Hochstätt 8:14 Uhr mit S-Bahn ⇒ Neustadt

Anfang Oktober 1770 reiten Goethe und sein elsässischer Studienfreund Friedrich Leopold Weyland von Straßburg nach Sessenheim, wo ihn der Freund bei der Pfarrersfamilie Brion einführt. Hier lernt Goethe Frederique Brion, die Tochter des Pfarrers kennen und lieben. Goethe fühlte sich in Sessenheim „grenzenlos glücklich an Frederikes Seite“. Das „Idyll von Sessenheim“ war jedoch nur von kurzer Dauer. Im August 1771 verließ Goethe Frederique, sie starb 1813 unverheiratet.

Wir beginnen unsere Wanderung auf den Spuren Goethes in Sessenheim auf dem Hügel „Frederiken Ruh“, der das Ziel der Spaziergänge der Liebenden war und zu dem heute Goetheverehrer aus aller Welt „pilgern“. Danach wandern wir zur Goethe-Eiche im Drusenheimer Wald, den Goethe bei seinen Besuchen in Sessenheim von Straßburg kommend durchritt. Um ca. 13 Uhr folgt der kulinarische Höhepunkt des Tages:

Gourmet-Einkehr in der „Auberge au Boeuf / Musée Goethe“

Sofern nach Begleichung der Restaurant-Rechnung (à la carte ab 19 Euro, Menu ab 30 Euro) noch finanzielle Freiräume bestehen, empfiehlt sich für die Dame der Besuch der kleinen aber feinen Hotel-Boutique.

Zum Abschluss unseres Aufenthaltes in Sessenheim besuchen wir das Goethe-Memorial und die protestantische Kirche, in der Frederikes Vater Pfarrer war.

Anschließend Rückfahrt nach Deutschland und Schlusseinkehr voraussichtlich in Germersheim.

Gehzeit in Sessenheim ca. 2 Stunden.